

Neues Fahrzeug fährt Schüler zum Reiten

»Martin C. Schröder Stiftung«, Lions Club Löhne und Förderverein spenden Schule am Weserbogen neuen Bus

Bad Oeynhausen/Löhne (deh). 33.000 Euro hat der neue Bus der Schule am Weserbogen gekostet. Mehrere gemeinnützige Organisationen haben das Fahrzeug finanziert. Der Förderverein der Schule half mit 10.000 Euro, die »Martin C. Schröder Stiftung« finanzierte 15.000 Euro, und 5000 Euro stammen vom Lions Club Löhne. Die restlichen 3000 Euro stammen aus dem Verkauf des ersetzten Fahrzeugs.

Nach acht Jahren Einsatz hatte der alte Bus der Schule am Weserbogen ausgedient. Bereits seit Anfang Juli können die Schüler und Lehrer sich über einen neuen Bus mit sieben Sitzplätzen plus Fahrer freuen. Dieser ist für die sogenannten Läufer, also Kinder die selbst in das Fahrzeug ein- und aussteigen können. Zwei Rollstühle könnten zudem zusammengeklappt im Kofferraum transportiert werden, erklärt Schulleiterin Marion Gauert. Die Rollstuhlfahrer haben zwei eigens für sie ausgestattete Busse. Pro Bus haben dort vier Rollstuhlfahrer Platz.

»Wir freuen uns sehr über den Bus und die moderne Technik«, äußert sich Gauert erfreut. Die drei Busse seien für die Klassen-

fahrten oder die Fahrt zum therapeutischen Reiten nach Werste gedacht. Viele dieser Therapiemaßnahmen und auch solche Anschaffungen für die Schüler würden vom Förderverein der Schule

bezahlt, berichtet Ulrike Krautscheid vom Förderverein, ehemalige Lehrerin an der Schule.

Der alte Bus wird nun in der Ukraine von einer ähnlichen Einrichtung für Behinderte wie der

Schule am Weserbogen genutzt. Die Partnerschaft zwischen den Schulen und den Städten bestehe schon seit 20 Jahren, berichtet Hans-Dieter Brüggemann, Vorsitzender der »Martin C. Schröder

Stiftung« und ehemaliger Leiter der Schule am Weserbogen. »Den alten Diesel hat in Deutschland keiner mehr kaufen wollen, aber die Einrichtung in Iwano-Frankiwsk in der Westukraine kann den Bus noch sehr lange weiterfahren«, erzählt Brüggemann.

Bereits sechs Busse seien vom Lions Club finanziert worden, sagt Florian Ohmes, stellvertretender Präsident des Lions Club Löhne. Die gemeinnützige Organisation habe die Finanzierung dieses Mal allein getragen. Kein Lions Club aus der Umgebung habe geholfen, um die 5000 Euro zusammenzubekommen. Besonders Klaus Jording, neuer Präsident des Vereins, unterstützte das Projekt: »Wir haben sofort gesagt ›Wir stocken das auf vom Lions Club«, damit der neue Bus gekauft werden kann.«

Die Schüler Ben (14), Beyda (14) und Tom (14) hatten den neuen Bus zuvor noch nicht ausprobiert. Sie durften mit Schulleiterin Marion Gauert dann eine kleine Runde im neuen Bus über den Parkplatz an der Schule drehen. Ben testete im stehenden Fahrzeug dann auch gleich den Fahrersitz. »Der ist wirklich sehr bequem«, sagte Ben.



Hans-Dieter Brüggemann (von links), die Schüler Beyda, Ben, und Tom, Marion Gauert, Klaus Jording, Ulrike Krautscheid und Florian Ohmes freu-

en sich über den neuen Bus für die Schule am Weserbogen. Das alte Gefährt wird in der Ukraine weiterhin genutzt. Foto: Eva-Lotta Dehne